

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bla bis Bog - Mit 66 Oktav-Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1789

Illustration: Das Indianische Blauauge; Fig. 1. Blaulinge; Fig. 2. der Adonis;
Fig. 3.4. Bellargus.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11120

Fig. 1. Das Indianische Blauauge S. 256.
Blaulinge. F. 2. der Adonis. S. 270. Fig. 3. 4. Bellargur. S. 284.

Fig. 1.

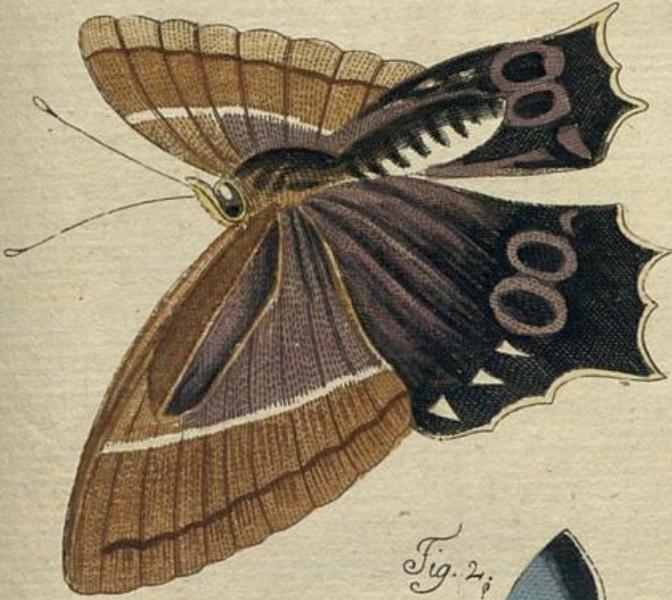


Fig. 2.

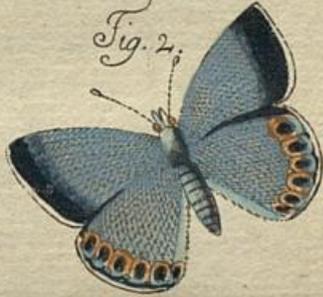


Fig. 3.

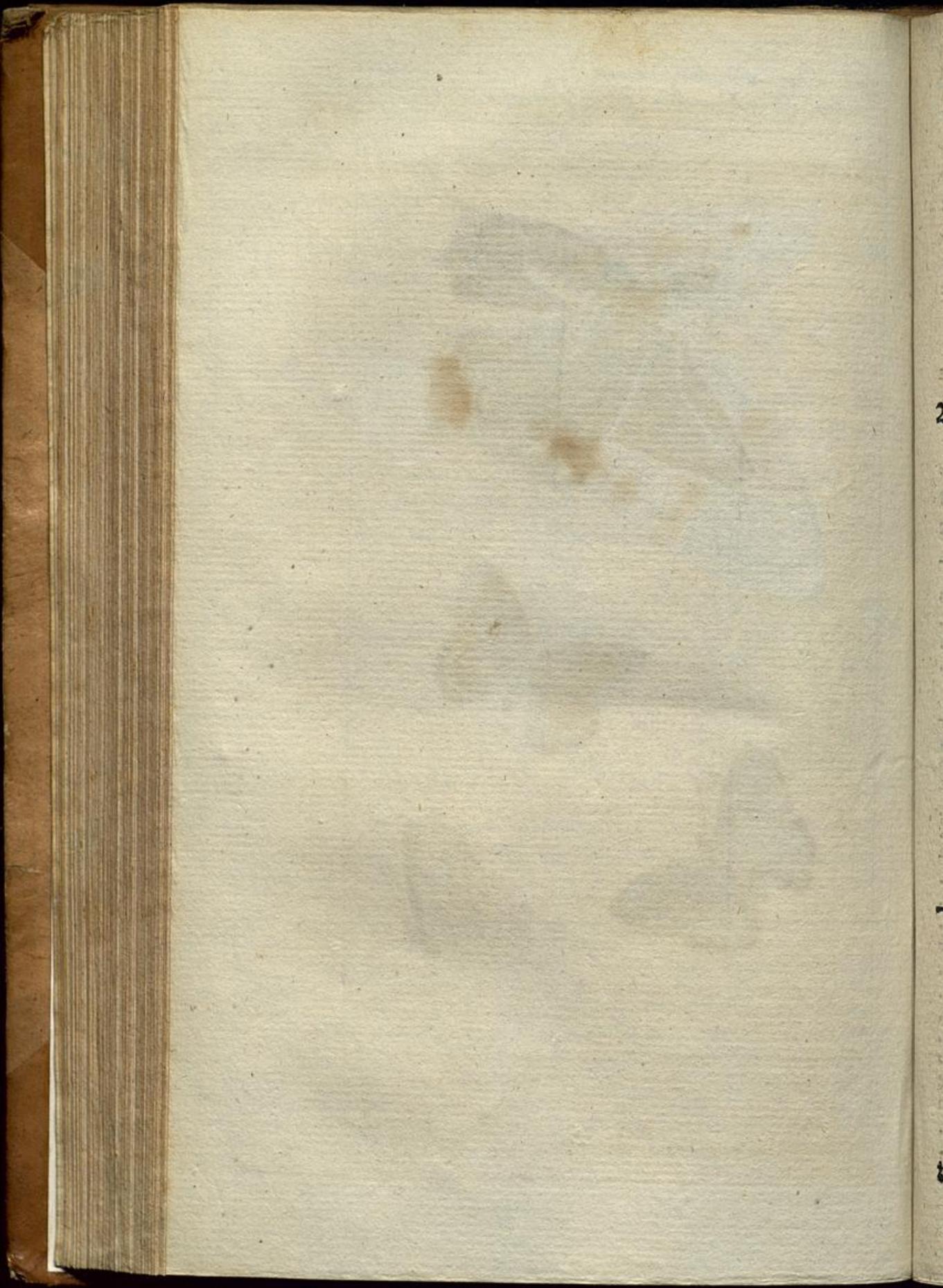


Fig. 4.



Nat. Lep VIII B.

Kruger jun del.



(Papiliones Equites Achivi). Er hat gezähnte fast geschwänzte Flügel, braun, fast ins violet spielend, auf den Vorderflügeln einen, und auf den Hinterflügeln 3 weiße Punkte; auch führen die Hinterflügel 2 violet blaue Augen mit einem schwarzen Kern. Auf der untern Seite zeigen die Vorderflügel ein weißes Queerband und einen schwarzen Strich. Indien ist sein Vaterland.

Blauauge, Ostindianisches großes gelbgerändertes, mit der weißen Pupille, *Papilio Jairus*; der Umbervogel a). Ein Tagvogel aus dem Geschlechte der bunten Rundflügel (*Pap. Danae Festivi*). Er ist von einer ansehnlichen Größe. Die Grundfarbe aller Flügel oben umbrabraun, mit weißem Staube, die Hinterflügel führen ein sehr großes violetfarbiges Auge, welches in einem dicken gelben Ringe steht, und in der Mitte einen weißen Punkt hat. Unten ist die Hauptfarbe aller Flügel hellgrau und weiß bestäubt, an den Hinterflügeln findet sich oben am Rande ein großes, nach unten zu in der Mitte ebenfalls noch ein großes, und ein kleines, mithin gedoppeltes Auge. Die Vorderfüße sind ganz kurz, ohne Nagel. Er kommt aus Ostindien.

(Gr.)

Blau

t. 30. f. 3. Onomat. hist. nat. P. 6. p. 124. *Fabricii Syst. Ent.* p. 456. n. 56. *Drusy. Tom. II. p. 1. t. 1. f. 1. 2.* *Cramer Pap. Exot. II. p. 29. t. 20. f. A. mas B. foemina.* *Sebae Thef. IV. t. 4. f. 9. 10. t. 27. f. 7. 8.* *Goetze Ent. Beitr. III. Th. I. B. p. 51. 52. 53. n. 29.*

a) *Müllers Suppl. Band. S. 289. n. 119. b. Fabricii Mantiss. p. 258. nro. 187. 188.* *Cramer Pap. Exot. I. p. 9. t. 6. fig. A. B.* Herbst kurze Einleitung zur Kenntniß der Insekten 7. B. I. St. S. 49. n. 16. tab. 285. *Goetze Entom. Beitr. III. Th. I. B. p. 211. n. 29.*

Naturlexikon VIII. Band. N